

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 52

Artikel: Modelle für das erste Heft der "Aus der Praxis für Zimmerleute"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579054>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1218. Zur Anwendung des Torsmull als Füllung von Zwischenfeldern können Ihnen nicht raten, da es die Einrichtung von Ungezügeln jeder Art zulässt und beginnt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einrichtung vollständig indifferent, dabei auch feuer- und schallfeste Zwischenfelder-Einfüllung, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 1220. Schleifsteingehäuse mit Guftrog, Düsen, Achsen und Lagern liefert vielfach A. Gennet, Richtersw.ell.

Auf Frage 1220. Ein Lieferant von Guftrogen für Schleifsteine in allen Größen. Jean Brodbeck, Basel, Schleifsteinhandlung, montiert und unmontiert, Basel, Alter Kohlenplatz S C B.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Hobelkämme in allen Ausführungen beziehen Sie bestens bei der Firma A. Gennet in Richtersw.ell.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Unterzeichnete anbietet stetsfort gut gearbeitete Hobelkämme von Bergaborn und Buchenholz in allen Größen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jacob Thoma, Schreiner, Brugg-Amden (St. Gallen).

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich ges. an Hermann Grieder, Brunnen, Cementengeschäft, Spezialität in Kunsteisen. Proben zur Einsicht.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an Franz Bach, Kunsteisfabrik in Büsingen b. Winterthur.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß das Baugeschäft A. Cavallasca, Wädenswil, bei gute Qualität Kunsteine für Thüre und Fenster-einfassungen auf Lager hat, eben Verblendsteine in gelb und rot.

Auf Frage 1226. Fenster- und Thüreinfassungen in Kunsteisen. In schönste Ware, sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Pöten auf Lager in der Basler Sandsteinfabrik Pratteln in Pratteln.

Auf Frage 1226. Die Firma Grizzetti u. Broggi in Zürich II. Wädenswil, liefert die bezeichneten Kunsteine in Ia. Qualität zu den höchsten Preisen.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß gute Qualität Kunsteine für Thüre und Fenster-einfassungen hier erstellt werden und auf Lager sind. Künstler u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 1227. J. Altmünder, Horn (Thurgau) liefert Schilfbretter und steht Preislisten gerne zu Diensten.

Auf Frage 1227. Um empfehlen Ihnen unsere Patentgipsplatten. Prospekte und Preise stehen zu Diensten. Turrer u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 1227. Offerte der Firma Dennerl u. Dennerl in Langenthal gern Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1227. Unterzeichnete Firma hält immer ein großes Lager von Gembrettern und Schilfbrettern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. A. Braun, Frauenfeld.

Auf Frage 1227. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1229. Zelbstmieden mit Blasbalg und mit Windflügel können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma A. Gennet in Richtersw.ell beziehen.

Auf Frage 1229. Zelbstmieden mit Blasbalg, sowie sämtliche Fertigkeiten für Schmiede- und Schlosserei-Einrichtungen liefern Roestli u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1229. Zelbstmieden mit Blasbalg oder Ventilator-gebläse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Stangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Räder u. Schaufelberger in Zürich V. Auf Frage 1230. Sie erhalten bei dem Gefüle von 3 m eine Kraft von 3—9 Pferden, bei 12 m eine solche von 12—36 Pferden. Im ersten Fall eignet sich am besten eine Girard-Volturbine, im letzten eine Girard-Volturbine mit vertikaler Achse. Sich wenden an A. Neidhalm, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1230. Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3—36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Frits Marti, Winterthur.

Auf Frage 1231. Gefüssteller beliebe sich mit C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik in Winterthur in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 1231. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Peter u. Co., Liestal.

Auf Frage 1231. Rob. Huber, mechanische Werkstatt, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Rob. Huber, mechan. Werkstatt, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Bestandteilen, über ganz neuen Sägewagen, kann schnell bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Haben fragl. Sägenbestandteile auf Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Bössard u. Cie., Plainpalais-Grenz.

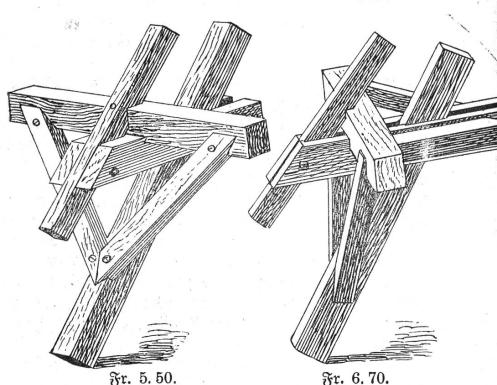
Auf Frage 1235. Ohne Reservoir werden Sie 7—16 HP erhalten; bitte wegen ferner gewünschten Daten sich zu wenden an Frits Marti, Winterthur.

Modelle für das erste Heft der „Auf aus der Praxis für Zimmerleute“.

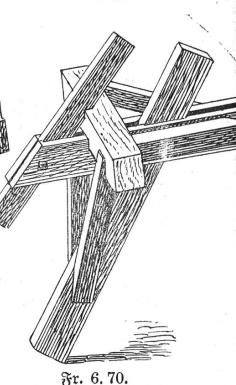
In ca. $\frac{1}{2}$ der Größe.

Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, d. h. und wird die ganze Collection inkl. dem ersten Heft zu Fr. 20 abgegeben.

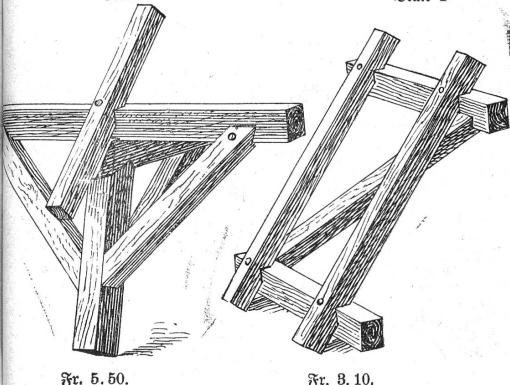
Blatt 3



Blatt 2



Blatt 1



Blatt 4

Modelle geschnitten.

Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Soeben beginnt das Werk „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. Künast, Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungssaales für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Dasselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist eine Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Reißboden des Zimmermannes entsprechen. Der Inhalt dieses besonders für die Praxis bestimmten Werkes, wird folgende Blätter umfassen:

1. Heft. Schräg- bzw. Klauenbügeln. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bügeln und 1 Windkrebs. Fr. 1.25.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Austragen der Flächen und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbinderkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Dachdeckungsmaterial. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Grundrissen und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Riegelwände und Giebelzierlungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Abschiften bei recht- und schiefwinkeligen Grundriss bei gleicher Dachneigung mit Verfallung. Blatt 4. Abschiften bei schiefwinkeligen Grundriss und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Abschiften bei unregelmäßigen Grundriss und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Walme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Austragen der Grate und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelwendung.

Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelwendungen.

Blatt 3. Podesttreppe mit aufgesattelten Tritten.

4. Halbgewundene Treppe.

5. Wendeltreppe.

6. Spindeltreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Austragen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzlistern bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbinderkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzstärken eingeschrieben, und soll auf die Ausführung des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Massiv- und Riegelbau, die Ausweichslungen bei Kaminen und Treppen, die Anordnung der Schlaufen, die Ausfüllung der Balkensache *et cetera*. Berücksichtigung finden.

Die Dachbalkenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Binderanordnung erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Binderanlage nicht zulassen.

Die Abschifungen sind im großen Maßstab gezeichnet und genau dem Reißboden des Werkplatzes entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Grate und Kehlsparen angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Aufstellungen auf die Pfeifen (Kerben), Abschaffungen *et cetera* eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Geländer Podest, Verschalungen *et cetera*) zur Darstellung gelangen.

Das Austragen der Gräte und Wangen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriss.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle axonometrische Darstellungen angeordnet. Die Hefte 2, 3 und 4 werden je 6—7 Blatt im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes vorstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die begrenzte Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Erklärungen so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Werkes in der Praxis Vorteile bringt. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausführung dieses Werkes geäußert und demselben weiteste Verbreitung gewünscht.

NB. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefte bestellt werden. Zum besseren Verständnis werden auch Modelle angefertigt, welche zu obenstehenden Preisen bezogen werden können.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1237. Heuauflage (Zangenaufzug) mit Rollwagen oder Krahn fabriziert Aug. Kiefer, Stampfbaudstr. Nr. 51, Zürich.

Auf Frage 1238. Sotterrat, dessen Cementboden für Lagerung von Papier benutzt werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Doppelplatte auf den Boden legt und über diese einen Ladenboden; jedoch soll er in der Längsrichtung der Latte auf beiden Seiten bei 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchspielen kann. Da nicht gesagt wurde, ob es ein Bajer, Gas oder Petrolmotor *et cetera* ist, so kann man dessen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

Auf Frage 1239. Profiärauer liefern Räder und Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Mauerer, Spengler, Maler- und Putzierarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich, Errichtung einer Entwässerungsanlage im Hof der Universität Zürich, einer Einfriedigung auf der Bachmauer beim Seminar Künstab, Ausführung von Mauerer, Zimmer, Steinbauer, Schlosser, Spengler, Schreiner, Glaser, Maler- und Putzierarbeiten, sowie Errichtung einer Centralheizung für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im botanischen Garten Zürich. Preisabgabenformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Omannant III. Stod, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1894 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Lieferung von circa 300 m Granitrandsteine für die Korrektion der Seestraße Zolliikon. Bedingungen und Vorausmaße liegen auf dem Bureau des Gemeinde-Ingenieurs auf, wobei auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis Mittwoch den 30. März schriftlich und verschlossen an den Gemeindepräsidenten, Herrn H. Thomann, einzusenden.

Errichtung eines Ofens, das Legen eines Gangbodens mit Cementplatten und das Auftrichten der Haustüre mit Leimfarbe im Pfarrhaus zu Marthalen. Eingaben sind bis Ende dieses Monats an Herrn Civilpräsidenten Joh. Möldt einzusenden, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Kirchenbau Göschens. Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Falzriegelbach).
- Spenglerarbeiten.
- Schmidearbeiten.
- Glaserarbeiten.

Beschriebe und Vorausmaße können sowohl bei Herrn Präsident Treich in Göschens als bei Architekt Hardgger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossen, mit der Aufschrift „Kirchenbau“ verkleidet. Eingeschickten werden. Verschlossen, mit der Aufschrift „Kirchenbau“ verkleidet. Eingeschickten werden. Verschlossen, mit der Aufschrift „Kirchenbau“ verkleidet. Eingeschickten werden.

Die Abschaffungen sind im großen Maßstab gezeichnet und genau dem Reißboden des Werkplatzes entsprechend angeordnet.

Aufbau der oberenmenthalischen Armenverpflegungsanstalt im Bärau bei Langnau:

Die Mauer- und Cementarbeiten.

Die Errichtung der Balken- und Gussäulen.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Holzzelement- und Dachdeckerarbeiten (Falzriegelbach).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn E. Baumgart, Waifenhäuspl. 12, in Bern, zur Einsicht auf. Übernahmenofferten sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nächstigen an Herrn Reg. Statthalter W. Probst, Präsident der Baukommission in Langnau, franco einzusenden.

Schulhaus Unterstammheim. Erd-, Steinbauer, Mauerer, Cement-, Zimmer, Schreiner, Glaser, Schlosser, Spengler und Malerarbeiten zur Errichtung einer neuen Unterrichts- und Verwaltungsgebäude im Innern des Schulhauses. Plan, Vorausmaße und Bedingungen liegen bei Herrn Schulverwalter Ulrich zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Antritt, Unterrichts- und Verwaltungsgebäude“ bis zum 26. März an Herrn Präsident frei einzusenden.

Wasserförderung Vogt und Engstlöt in Semmwald (St. Gallen). Errichtung eines Reservoirs; Grabarbeit, circa 1200 m Länge; Höheneleitung, ca. 1200 m Länge, mit Brunnen und Hydranten. Offerten über jede einzelne Rüttung sind bis 25. ds. bei J. Göldi-Weder, Präsident der Brunnengenossenschaft Semmwald, einzugeben, wo auch Plan und Baubeschreibung eingesehen werden können.

Die Kirchensiege von Seon (Aargau) ist im Falle, am Ende des dortigen Kirchums Reparaturen im Balkenwerk und an der Blechbedachung vornehmen zu lassen und Ladet Übernahmestufige zur Besichtigung und zur Einreichung von Kostenvoranschlägen